



BURGENWELT

STARTSEITE | SUCHE | KONTAKT

News

Burgen

Literatur

Links

Glossar

Exkursionen

Forum

Gastautoren



BURG KLOPP

Weltweit | Europa | Deutschland | Rheinland-Pfalz | Landkreis Mainz-Bingen & Mainz | Bingen am Rhein

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Hessens, Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz | 2014

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Höhenburg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°57'58.4" N, 7°53'46.4" E](#)
Höhe: 127 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

1. Über die A60 nach Bingen.
2. Über die B9 nach Bingen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

k.A.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Restaurant Burg Klopp
 Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

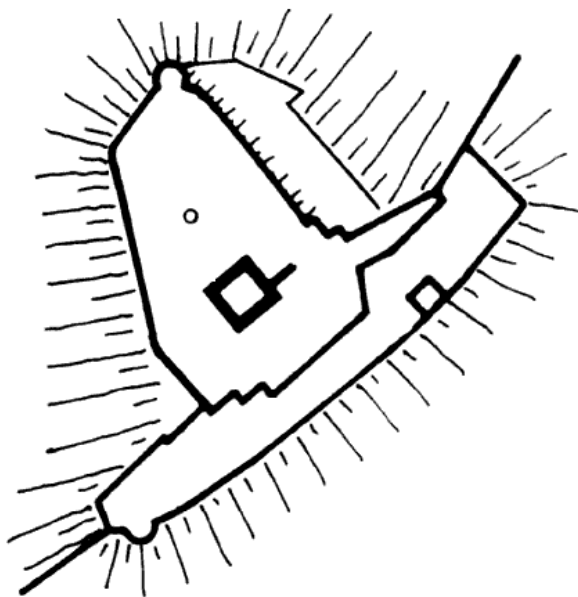
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1105	Erstmalige urkundliche Erwähnung.
1282	Sitz von Burgmannen des Mainzer Erzbischofs.
1301	Wurde die Burg im rheinischen Zollkrieg zerstört, aber kurz darauf wiederaufgebaut.
Seit 1483	Unter Verwaltung des Mainzer Domkapitels.
1653	Wiederaufbau, nach der Zerstörung im 30j Krieg.
1689	Wurde die Burg durch das französische Heer im Pfälzischen Erbfolgekrieg zerstört.
1711	Sprengung durch die Mainzer Besatzung.
1853	Wird die Anlage teilweise, durch Ludwig Maria Con, wiederaufgebaut.
1875 - 1879	Neubau des Hauptgebäudes durch Eberhard Soherr.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Fuhr, Michael - Wer will des Stromes Hüter sein?' : 40 Burgen und Schlösser am Mittelrhein | Regensburg, 2002

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Luthmer, Ferdinand - Bau- und Kunstdenkmäler im Naussaischen Kreis | Frankfurt a. M., 1914

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020



Like 174



Folgen

435 Follower